



LEADER Projektskizze

Neubau eines Versammlungshauses als Treffpunkt aller Generationen



Ev. Kirchengemeinde Dellwig
Strickherdicker Weg 8
58730 Fröndenberg

1 Einführung

In Dellwig, einem Ortsteil von Fröndenberg, plant die Evangelische Kirchengemeinde Dellwig den Neubau eines Versammlungshauses am Ahlinger Berg in direkter Nachbarschaft zur Dellwiger Kirche. Zur Kirchengemeinde gehören auf Fröndenberger Stadtgebiet auch die Ortsteile Altendorf, Ardey, Langschede und Strickherdicke.

Ausgangspunkt für die Überlegungen eines Neubaus an der Kirche in Dellwig war der Ansatz des Presbyteriums, Raum für Begegnungen zu schaffen. Gerade die dörfliche Struktur der Gemeinde Dellwig mit dem einhergehenden hohen Identitätsbewusstsein und einem ausgeprägtem Mit- und Füreinander der Menschen, die hier leben, bedarf adäquater Räumlichkeiten, um Lebensqualität zu erhalten bzw. zu verbessern. Neben der, wie in vielen ländlichen Gemeinden erkennbaren Tendenz zur Überalterung der Bevölkerung gibt es in Dellwig aber auch ein großes Neubaugebiet. Junge Familien schätzen offenbar die gute Erreichbarkeit der umliegenden Städte bei gleichzeitigem Vorteil einer ländlich geprägten Wohnumgebung.

2 Ausgangslage

In Dellwig fehlt es inzwischen an Gemeinschaftseinrichtungen, an möglichen Treffpunkten für alle Generationen. Die bisher vorhandenen Räumlichkeiten wurden sukzessive geschlossen bzw. einer anderen Verwendung zugeführt. Auch die ortsansässigen Vereine beklagen die zunehmend schwieriger werdende Suche nach geeigneten, kostengünstigen Räumlichkeiten für Vereinstreffen und Veranstaltungen.

Dem Presbyterium stellte sich daher die Frage, wie man diese Lücke schließen, wie ein attraktives Angebot zu schaffen sei, dass zum einen den Belangen der Kirchengemeinde gerecht, aber auch dem Anspruch an eine Begegnungsstätte genügen würde. Ein tatsächlicher „Raum für Begegnungen“ sollte gebaut werden. Aber nicht nur für innerkirchliche Begegnungen, sondern für alle Menschen der umliegenden Ortsgemeinde – ganz unabhängig von ihrer Konfession. Ein wohnortnaher Treffpunkt, der von vielen kirchlichen sowie gesellschaftlichen Gruppen aller Generationen genutzt werden könnte, war die Idee. Hier möchte die Kirchengemeinde neue Wege gehen, sich und ihre Angebote öffnen und ein dauerhaften Dorfmittelpunkt für die ortsansässige Bevölkerung schaffen. Eine stärkere Vernetzung mit den Vereinen, eine größere Nähe zu den Bewohnern soll erreicht werden.

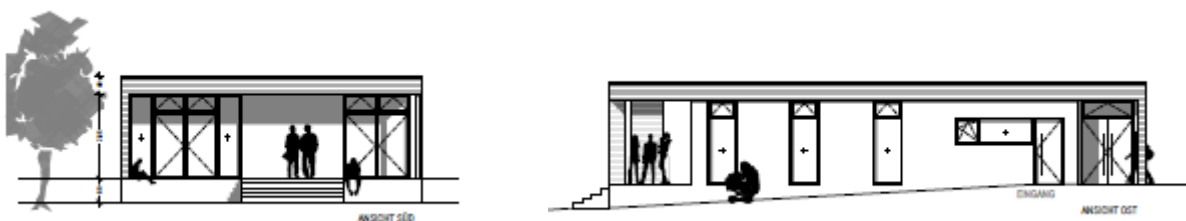
3 Die Projektidee

In der Kirchengemeinde gibt es schon eine lange Tradition der Zusammenarbeit mit den ortsnahen Vereinen, gemeinsam werden Feste organisiert und damit finanzielle Mittel akquiriert. Was lag da näher, als zusammen mit Vertretern der Vereine über ein auch nicht-kirchlichen Gruppen offenstehendes Versammlungshaus nachzudenken. Die anfängliche Hoffnung des Presbyteriums, auch eine finanzielle Unterstützung dadurch zu erreichen, zerschlug sich rasch – als zu angespannt stellten sich die finanziellen Spielräume der Partner dar.

Der Eigenbedarf der Kirchengemeinde war relativ schnell ermittelt, ein kleines Versammlungshaus mit ausreichend Platz für Gruppentreffen, aber auch der Idee, private Feiern zu ermöglichen, wurde skizziert. Die finanziellen Mittel hierzu schienen durch den Verkauf des nicht mehr in der ursprünglichen Form benötigten Gemeindehauses in Ardey auch ohne Unterstützung von außen vorhanden. Ein moderner Zweckbau sollte gebaut werden.

Vorgespräche mit Vertretern des Kirchenkreises ergaben zunächst eine eher ablehnende Haltung gegenüber der Idee, die Finanzierung schien aufgrund verschiedener Vorgaben und anstehender Veränderungen nicht gesichert.

Trotz der Widerstände plante die Kirchengemeinde weiter an einem modernen Gemeinschaftshaus, wusste zu überzeugen und fand schließlich Unterstützung im Kreiskirchenamt. Eine Baufirma wurde gefunden, die es schaffen wollte, innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens das gewünschte Objekt zu erstellen:



Mit dem notwendigen Einbezug von Denkmalbehörde und Landeskirche kamen allerdings neue Vorgaben hinzu (Satteldach, Verschiebung der Gebäudelage nach Süden u. ä.), das Projekt droht aufgrund der Kostenexpansion erneut zu scheitern. Klar ist, die finanziellen Mittel der Gemeinde sind mit der Erstellung des bloßen Baukörpers schon mehr als erschöpft. Die Idee eines Versammlungshauses für alle Generationen, die Wiederbelebung der Jugendarbeit in Dellwig, die Einbindung der neu hinzugezogenen Dellwiger Bürger, die Vernetzung der ortsansässigen Vereine schien nicht realisierbar.

4 Weiterverfolgung der Idee

Der Grundgedanke des Presbyteriums, Raum für Begegnungen zu schaffen, aber blieb eine treibende Kraft. Gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen sollte das Miteinander im Ort gestärkt und die Attraktivität von Dellwig und nicht zuletzt auch des Kirchenstandortes als zentrale Anlaufstelle in ländlicher Umgebung bewahrt und bestärkt werden. Die früheren, in die Jahre gekommenen Treffpunkte hatten längst an Attraktivität verloren, waren nicht den medialen Gegebenheiten der Zeit angepasst, und boten häufig nur einer bestimmten Zielgruppe eine Heimat. Mit Unterstützung öffentlicher Mittel sollte der innovative Gedanke des überkonfessionellen Miteinanders unter kirchlicher Trägerschaft Realität werden. Mit der Förderung durch das LEADER-Projekt könnte mehr als nur die Außenhaut einer zukunftsfähigen Idee errichtet werden: ein modernes Multifunktionsgebäude mit zielgruppenadäquater Ausstattung und einem attraktiven Auftritt im Ortskern von Dellwig könnte entstehen.

Neben den kirchlichen Gruppen wie der Frauenhilfe, dem kirchlichen Unterricht, Männerdienst, Presbyterium, Handarbeitskreis, Seniorenstube etc. sollen auch „weltliche“ Gruppen und Vereine, wie z. B. die HSC-Gesundheitssportgruppe, das DRK, die Yogagruppe und der Frauenchor Dellwig, die Schützen, die Dellwiger Flüchtlingshilfe etc. das Versammlungshaus nutzen. Auch für die Jugend soll mittelfristig in den Räumlichkeiten ein adäquater Treffpunkt entstehen, so dass die Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde in Dellwig wieder aufgenommen werden könnte. Aber auch darüber hinaus soll für die Kinder und Jugendlichen in Dellwig der Neubau attraktive Räumlichkeiten bereitstellen, die zu regelmäßigen Treffen (Krabbel- und Spielgruppen, OT etc.) einladen, aber auch Events (Bauspielplatz mit Übernachtungsmöglichkeit, Eltern-Kind-Wochenenden, Familiennachmittagen, Public Viewing, Kinonacht etc.) möglich macht.

Für die „Älteren“ im Ort, die Mitten im Leben stehen, könnte sich das Versammlungshaus für regelmäßige Treffen (Gesprächskreise, Frühschoppen, Kulturcafé, monatliche Abendtreffs, Kochgruppe, Gemeindefrühstück, kulturelle Events, „Sommer-Biergarten“ u. a.) etablieren.

Auch eine Einbindung in die Fröndenberger Jugendtage und die Nutzung der Räumlichkeiten für Schulungs- und Präsentationszwecke (Mitarbeiterschulungen, Deutschkurse für die Fröndenberger Flüchtlinge, Workshops etc.) würden durch den Neubau ermöglicht.

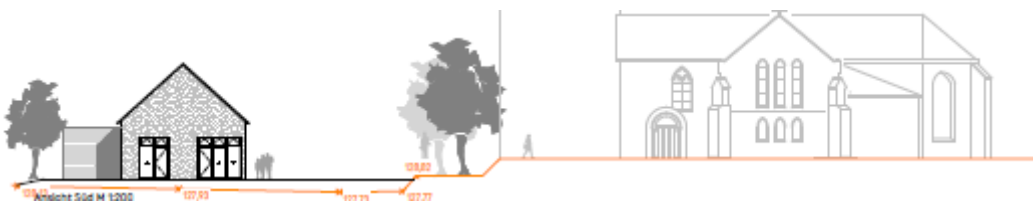
5 Derzeitiger Planungsstand



Die weiter nach Süden geplante Lage des Versammlungshauses ermöglicht nicht nur mehr Parkplätze, sondern erschafft auch einen unter den Friedenseichen wunderbar gelegenen, zentralen Dorfplatz zwischen Kirche und Versammlungshaus. Dieser attraktive Platz mit herrlichem Blick in das Ruhrtal wird zum Verweilen einladen und den bisherigen und neu hinzukommenden Veranstaltungen zugutekommen, da

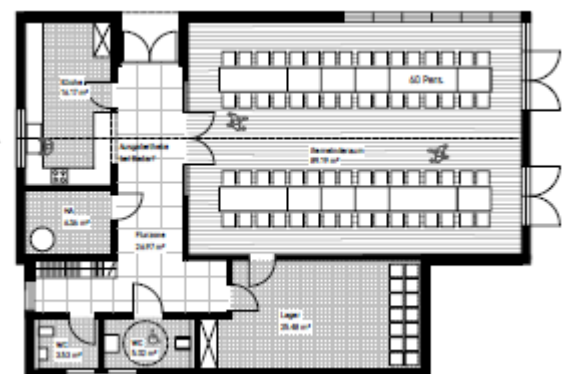
das bisherige Platzangebot deutlich erweitert wird.

Eine barrierefreie Zuwegung vom Kirchplatz zum Eingang des neuen Versammlungshauses ist selbstverständlich eingeplant, in einem Folgeprojekt sollen die Außenanlagen nutzbar gemacht werden und das Versammlungshaus eine Terrasse bekommen.



Die angedachte, vielfältige Nutzungsmöglichkeit auf relativ kleinem Raum macht kreative Lösungen erforderlich. So ist ein leicht zu veränderndes Mobiliar, eine durch großzügige Türen flexible Nutzung von Hauptraum, Eingangsbereich und Küche geplant. Der Hauptraum muss nicht nur eine Schallschutzdecke aufweisen und ein gutes Beleuchtungskonzept haben, sondern auch über eine Beschattung/Verdunklung und moderne Bild- und Tontechnik verfügen, um vom Besprechungsraum bis zur Tanzfläche, von Kinoabend und Vortragsreihe bis zum Seniorenkaffee alles möglich zu machen.

Zudem soll eine thekenartige Durchreiche zwischen Küche und Flur die Nutzungsmöglichkeiten erweitern. Die Küche soll um Kochgruppen, privaten Feiern, den monatlichen Feierabendtreffen etc. zu entsprechen, neben einer gut durchdachten Kücheneinrichtung auch eine Zapfanlage, Kühlmöglichkeiten und notwendiges Equipment erhalten.



Neueren Überlegungen folgend würde die Heizungsanlage in den Giebelboden verlegt und der freiwerdende ursprünglich geplante Hausanschlussraum könnte als zusätzliche Lagerfläche genutzt werden (nicht nur die Jugend wünscht sich einen Tischkicker).

6 Zusammenfassung

Mit dem Bau eines Versammlungshauses in Dellwig soll

- eine Erneuerung inzwischen fehlender Begegnungsstätten in Dellwig erfolgen,
- damit einhergehend das soziale Leben im Ort unterstützt und Impulse für ein aktives, gesellschaftliches Gemeindeleben gegeben werden,
- sollen mehr Menschen durch zielgruppenadäquate Ausstattung erreicht werden (hohe Auslastung der neuen Räumlichkeiten),
- die ortsansässigen Vereine sich besser vernetzen,
- das dörfliche Miteinander der hier lebenden Menschen gestärkt
- und Dellwig als attraktiven Wohnort präsentiert werden.

Ein Konzept zur begleitenden Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Flyer, Eröffnungsveranstaltung) wird derzeit erarbeitet.

7 Kostenrahmen

Pos.	Bezeichnung	Angebot netto	Anzahl	Gesamt netto	Gesamt MwSt	Gesamt brutto
1	Neubau Versammlungshaus Ang. Soester Holzhaus					
1.1	Fertighaus	269.075,63 €	1	269.075,63 €	51.124,37 €	320.200,00 €
1.2	Tiefbau	26.716,00 €	1	26.716,00 €	5.076,04 €	31.792,04 €
1.3	Erstellung Hausanschlüsse	15.000,00 €	1			
1.4	Grundherrichten Hof und Garten	5.000,00 €	1			
1.5	Parkplätze	17.000,00 €	1			
1.6	Terrasse und Zuwegung	20.000,00 €	1			
1.7	Honorare Architekten	5.000,00 €	1	5.000,00 €	950,00 €	5.950,00 €
1.8	Honorare Vermesser	2.500,00 €	1	2.500,00 €	475,00 €	2.975,00 €
2	Brandschutz	2.500,00 €	1			
3	Sigeko	2.500,00 €	1			
4	Entgelte Behörden	1.500,00 €	1			
5	Innenbeleuchtung					
5.1	RIDI Lichtband LED F-Line	2.012,61 €	3	6.037,82 €	1.147,18 €	7.185,00 €
5.2	Lamp 83 GainLED	134,45 €	9	1.210,09 €	229,92 €	1.440,00 €
5.3	EGUtec LED FR-Anbauleuchte	121,85 €	1	121,85 €	23,15 €	145,00 €
6	Außenbeleuchtung					
6.1	SLV SITRA CUBE Wandleuchte	66,18 €	8	529,41 €	100,59 €	630,00 €
6.2	SLV OTOS Glass	68,49 €	10	684,87 €	130,13 €	815,00 €
7	Sachverständigenabnahme Elektroin- stallation über Soester Holzhaus	500,00 €	1	500,00 €	95,00 €	595,00 €
8	Schallschluckdecke Ang. Soester Holzhaus	5.462,18 €	1	5.462,18 €	1.037,82 €	6.500,00 €
9	Außensteckdose und -wasserhahn Ang. Soester Holzhaus	1.218,49 €	1	1.218,49 €	231,51 €	1.450,00 €
10	Malervlies gestrichen Ang. Soester Holzhaus	2.941,18 €	1	2.941,18 €	558,82 €	3.500,00 €
11	Beschattung Ang. Soester Holzhaus	5.042,02 €	1	5.042,02 €	957,98 €	6.000,00 €
12	Schmutzlaufzone, Alu, außen	63,11 €	2	126,22 €	23,98 €	150,20 €
13	Schmutzlaufzone, innen	94,48 €	1	94,48 €	17,95 €	112,43 €
14	Gaderobe			0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Kleiderbügel/-haken			0,00 €	0,00 €	0,00 €
16	Küche	15.546,22 €	1	15.546,22 €	2.953,78 €	18.500,00 €
17	Gläser			0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.1	Biergläser, 24er	18,48 €	3	55,44 €	10,53 €	65,97 €
17.2	Weingläser Set	25,20 €	8	201,60 €	38,30 €	239,90 €

Pos.	Bezeichnung	Angebot netto	Anzahl	Gesamt netto	Gesamt MwSt	Gesamt brutto
17.3	Wassergläser set	12,43 €	10	124,30 €	23,62 €	147,92 €
17.4	Gläser-Set Merlot	16,80 €	5	84,00 €	15,96 €	99,96 €
18	Bierkühler eco (mobile Zapfanlage)	423,53 €	1	423,53 €	80,47 €	504,00 €
19	Einbauschränke					
20	Bestuhlung, StapelstuhlAng. Fa. Wilk	111,65 €	60	6.699,00 €	1.272,81 €	7.971,81 €
21	Stuhlkarre, Ang. Fa. Wilk	250,00 €	1	250,00 €	47,50 €	297,50 €
22	Klapptisch	246,03 €	15	3.690,45 €	701,19 €	4.391,64 €
23	Transportwagen für Klapptisch Ang. Fa. Wilk	398,25 €	2	796,50 €	151,34 €	947,84 €
24	Stehtisch inkl. Tischplatte Ang. Fa. Wilk	330,40 €	3	991,20 €	188,33 €	1.179,53 €
25	Notebook HP-15-bs 502 NG	419,33 €	1	419,33 €	79,67 €	499,00 €
26	AVM Fritz Box7590	209,24 €	1	209,24 €	39,76 €	249,00 €
27	SONY PS4 pro	335,29 €	1	335,29 €	63,71 €	399,00 €
28	SONY Wireless Dual Shook Controller	50,41 €	2	100,82 €	19,16 €	119,98 €
29	Fifa 18 Spiel für PS4	25,20 €	1	25,20 €	4,79 €	29,99 €
30	USB-Stick	5,87 €	35	205,45 €	39,04 €	244,49 €
31	AVM Fritz Repeater 1750	58,82 €	2	117,64 €	22,35 €	139,99 €
32	Verstärker Yamaha A-S 501	318,49 €	1	318,49 €	60,51 €	379,00 €
33	CD-Player Yamaha CDS 300	184,87 €	1	184,87 €	35,13 €	220,00 €
34	JBL Boxen Control X	192,44 €	1	192,44 €	36,56 €	229,00 €
35	Acer Beamer H 6512	469,75 €	1	469,75 €	89,25 €	559,00 €
36	Leinwand, elektrisch	125,21 €	1	125,21 €	23,79 €	149,00 €
37	LINN Powermax Quadro inkl. Mikro	1.357,00 €	1	1.357,00 €	257,83 €	1.614,83 €
38	Orchesterlichter	14,71 €	3	44,13 €	8,38 €	52,51 €
39	Funkmikrofon			0,00 €	0,00 €	0,00 €
40	Flyer	175,04 €	1	175,04 €	33,26 €	208,30 €
Gesamtsumme				360.402,36 €	68.476,45 €	428.878,81 €

8 Kontakt

Evangelische Kirchengemeinde Dellwig erreichbar über

Gemeindebüro Dellwig
Pfarrer Jochen Müller
Strickherdicker Weg 8
58730 Fröndenberg
Tel. 02378/2267

oder über

Annette Dollenkamp
Billmericher Dorfst. 4d
59427 Unna
dollenkamp@web.de
Tel. 02303/592585